

**PROTOKOLL der Vorstandssitzung  
von Mittwoch, 10. April 2019, 17.00 Uhr  
Geschäftsstelle, Schwalmenackerstrasse 4, 8400 Winterthur**

<b>Vorsitz</b>	Christof Hasler
<b>anwesend</b>	Christof Hasler, James Beer, Karin Leuch, Peter Sturzenegger, Bert Hofmänner, Désirée Schiess, Peter Uhlmann
<b>entschuldigt</b>	Christian Maier
<b>abwesend</b>	Nadine Boksberger
<b>Protokoll</b>	Christian Modl
<b>Traktanden</b>	gemäss nachstehenden Titeln

**1. Allgemeines, Begrüssung, Präsenzliste**

Christof Hasler begrüsst die Anwesenden zur heutigen Vorstandssitzung mit einiger Wehmut, da es sich um seine letzte Vorstandssitzung in seiner Präsidial- und Verbandszeit handelt. Er bedankt sich bereits an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten 15 Jahren, die er mit den verschiedensten Vorstandsmitgliedern verbringen durfte. So wurden in diesen Jahren viele interessante und spannende Projekte injiziert und auch durchgeführt. Er wünscht dem Vorstand weiterhin alles Gute im Einsatz für unseren Verband.

**Protokoll und Pendenzen der Vorstandssitzung vom 23. Januar 2018**

Christof Hasler stellt das Protokoll zur Diskussion. Bert Hofmänner weist darauf hin, dass er mit E-Mail vom 28. Januar 2019 folgende Anpassungen im Protokoll beantragt hat:

**Traktandum 8. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes, Seite 4**

Statt der ursprünglichen Formulierung: „Weiter informiert Bert Hofmänner, dass er dem House of Winterthur klar zu verstehen gegeben habe, dass bei Sponsoring aus der Wirtschaft auch Gegenleistungen erwartet werden“ ist die nachfolgende Formulierung zu übernehmen *„Weiter informiert Bert Hofmänner, dass er House of Winterthur klar zu verstehen gegeben habe, dass unterschiedlich hohe Mitgliederbeiträge durch unterschiedliche Leistungen für die Mitglieder zu differenzieren seien.“* Dies entspreche seiner Formulierung.

Sodann weist Bert Hofmänner darauf hin, dass das Label „House of Winterthur“ jeweils ohne Artikel genannt werden soll.

Weitere Änderungen werden vom Vorstand nicht verlangt, sodass das Protokoll unter bestem Dank an den Verfasser genehmigt wird.

## 2. Geschäftsstelle

### **Infos aus der Geschäftsstelle / Stand der Dinge Homepage**

Christian Modl berichtet, dass die Entwicklung der neuen Homepage voranschreitet und die bisher gesetzten Termine erfüllt werden können.

## 3. Vorstand

### **Aufnahmen / Austritte**

Seit der letzten Vorstandssitzung sind vom Vorstand zwei neue Mitglieder aufgenommen worden:

- Waser Kleingeräte GmbH
- Wärmetec GmbH.

Den Austritt per 31.12.2019 haben Reuss Private AG und der Winterthurer Stadtanzeiger eingereicht.

### **Verabschiedung Jahresbericht & Jahresrechnung nach Revision**

Der Vorstand bedankt sich für das Verteilen des Jahresberichtes, in welchem auch die definitive Jahresrechnung 2018, die zwischenzeitlich unter bestem Dank an die Geschäftsstelle von den Revisoren revidiert wurde, abgedruckt ist. Der Vorstand verabschiedet einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018 zu Handen der Generalversammlung.

### **Vorbereitung Generalversammlung**

Christof Hasler hat die Traktandenliste der Generalversammlung mit Désirée Schiess bereits abgesprochen. Désirée Schiess wird wiederum die Jahresrechnung präsentieren und sich danach zur Wahl als Präsidentin stellen. Im Sinne eines Schlusswortes wird sie dann ihr Wort an die Versammlung richten. Was die Wahlen betrifft, wird Erich Landolt auch in der nächsten Wahlperiode das Vizepräsidium ausüben.

Offen ist noch der Entscheid über den Quästor. Für das Amt haben sich Christian Maier sowie Peter Sturzenegger zur Verfügung gestellt. Désirée Schiess wird in den nächsten Tagen mit den beiden Kandidaten nochmals Rücksprache nehmen und den Entscheid dem Vorstand kommunizieren.

Auf Anfrage bestätigt Peter Uhlmann nochmals, dass er Christian Achermann persönlich für die Teilnahme an der Generalversammlung zur Ernennung als Ehrenmitglied abholen wird.

### **Mitgliederbindung, was tun?**

Der Vorstand ist sich bewusst, dass die Mitgliederzahl im KMU-Verband in den letzten Jahren leicht rückläufig war. Vor diesem Hintergrund wäre eine neue Aktion Mitgliederbindung oder Mitgliederwerbung notwendig. Désirée Schiess möchte die Diskussion am kommenden KMU-Walk führen. Anstelle der jetzigen Promotionskarte „Sie können es sich leisten“, soll ein neues Informationsmittel kreiert werden. Dies allenfalls in Form einer speziellen Visitenkarte oder eines Bierdeckels mit QR-Code der eine direkte Verbindung mit der Webseite und somit mit allen Informationen über unseren Verband, ermöglicht. Der Vorstand steht der Dokumentation / Präsentation des KGVs eher skeptisch gegenüber und möchte einen eigenen Weg einschlagen. Am KMU-Walk könnte auch über eine neue Image-Kampagne diskutiert werden (Vorschlag Karin Leuch). Sodann ist zu eruieren, was Neumitglieder an unserem Verband interessiert und welches die Anreize für eine Neumitgliedschaft seien.

### **Infos House of Winterthur (Jahresbeitrag)**

Christof Hasler berichtet, dass eine Aussprache mit Vertretern von House of Winterthur und dem Ausschuss des KMU-Verbandes stattgefunden hat, um die Höhe der Mitgliederbeiträge für Verbände zu erörtern. In diesem Zusammenhang habe sich gezeigt, so Christof Hasler, dass die Wirtschaft lediglich noch einen bescheidenen Teil am Gesamtumsatz von House of Winterthur im Betrage von ca. CHF 500'000.- beiträgt. Trotzdem stelle sich in diesem Zusammenhang die Frage, ob die Beiträge aus der Wirtschaft auch wirklich für Wirtschaftsförderungsmassnahmen eingesetzt würden.

Was die Wirtschaftsverbände betrifft, so ist der HEV zwischenzeitlich bei House of Winterthur ausgetreten, die City-Vereinigung Junge Altstadt sei noch dabei, bezahle offenbar aber keinen Beitrag mehr, während dem die HAW und der KMU-Verband mit einer Beitragsrechnung von CHF 8'000.- konfrontiert sind. Vor diesem Hintergrund habe Michael Domeisen die Organisation eines runden Tisches mit den Vertretern der Wirtschaftsverbände vorgeschlagen, um die Beitragsfrage nochmals zu diskutieren. Der Vorstand könnte sich mit einem Mitgliederbeitrag von CHF 2'000.- sowie mit einer projektbezogenen Finanzierung von CHF 6'000.- pro Jahr im Sinne einer Einzellösung anfreunden, wobei primär eine gemeinsame Lösung für alle Wirtschaftsverbände anzustreben sei.

Bert Hofmänner betont nochmals, dass geprüft werde, in wie weit den einzelnen Unternehmen unterschiedliche Leistungsprofilen zur Auswahl angeboten werden sollen. Dabei seien Varianten wie „Wirtschaft trifft Bildung“, „Wirtschaft trifft Kultur“ oder „Wirtschaft trifft Tourismus“ denkbar. Peter Sturzenegger regt an, dass den Unternehmen jeweils aufgezeigt werden sollen, welche Leistungen sie für ihre Mitgliederbeiträge erhalten würden. Peter Uhlmann stellt fest, dass die Abwanderungsquote im Kanton Zürich in den letzten Jahren deutlich zugenommen habe, sodass Wirtschaftsförderungsmassnahmen im Sinne unserer Region unbedingt notwendig seien. Insofern müsse auf die Projektstätigkeit von House of Winterthur eingewirkt werden.

## **4. Ressort Winterthur/Projekte**

### **Allgemeine Infos aus dem Ressort**

Erich Landolt informiert, dass er nach wie vor daran sei, das Ressort Winterthur/Projekte zu verjüngen. So habe eine erste Besprechung mit Eva Heller stattgefunden, die allenfalls bereit wäre, im Ressort mitzuwirken. Eine weitere Sitzung sei geplant.

Christof Hasler schlägt vor, dass möglicherweise die Söhne Bigler, Uhlmann und Hofmann Interesse haben, in unserem Verband mitzuarbeiten. Es müsse wohl frühzeitig mit diesen Leuten Kontakt aufgenommen werden, bevor sie sich in Chargen von anderen Verbänden engagieren würden.

### **Konzept „Winterthurer Unternehmertag“, Entrepreneur Club Winterthur**

Désirée Schiess und Erich Landolt berichten, dass Raphael Tobler eine geschärfte Projektstudie vorgelegt hat. Diese geht von einem Budget von CHF 150'000.- für den Unternehmertag aus. Zur Organisation und Durchführung des Unternehmertages soll ein Student/eine Studentin in einem Teilzeitpensum während des nächsten Jahres beschäftigt werden. Der Unternehmertag basiert auf der Bildung von verschiedenen Clustern, die in bekannten Organisationen, wie Technopark Winterthur, ZHAW oder Kantonsspital organisiert würden, wo dann Startups die Möglichkeit hätte, ihre Unternehmen der Öffentlichkeit zu präsentieren. In diesem Zusammenhang könnte sich, so die Meinung des Vorstandes, der KMU-Verband mit CHF 10'000.- beteiligen. Voraussetzung dafür wäre aber, dass mit den anderen Sponsoren zusammen der Gesamtbetrag von CHF 150'000.- definitiv zugesichert ist und die Durchführung des Anlasses erfolgt. Sodann könnte am Unternehmertag ein „Handwerker/Gewerbe-Cluster“ eingerichtet werden, wo sich traditionelle Berufe für ein interessiertes Publikum präsentieren. Das Datum für die Durchführung des Unternehmertages ist noch offen. Eine Durchführung käme jedoch frühestens im Herbst 2020 in Frage.

### **„Schnupperstifti“?**

Erich Landolt bedauert, die Zusammenarbeit mit dem biz. Im Endeffekt sei man nicht viel weiter gekommen. Christian Modl erinnert, dass man den Entscheid betreffend der Beendigung des Projektes Lehrstellenbörse noch im Frühling treffen wollte. Anstelle der Lehrstellenbörse könnte das Projekt „Schnupperstelle“, welches von Melanie Corazzola vorgeschlagen wurde, initiiert werden. Erich Landolt räumt ein, dass diesbezüglich noch keine Anstrengungen unternommen wurden, möchte aber noch im Mai 2019 diesbezüglich eine (Ressort-) Sitzung durchführen. Die Lehrstellenbörse, so die Meinung des Vorstandes, wird dieses Jahr noch einmal durchgeführt.

### **Parkplätze in der Weissen Zone**

Désirée Schiess informiert kurz über eine Informationsveranstaltung der Stadt Winterthur (Barbara Günthard) über die Bewirtschaftung von Parkplätzen auf öffentlichem Grund. Grundsätzlich müssen sämtliche Parkplätze in Winterthur aufgrund von kantonalen Weisungen bewirtschaftet werden. Damit entfallen Weisse Zonen in den Aussenquartieren von Winterthur, um so den Pendlerverkehr einzudämmen. Parkieren in der Blauen Zone wird für Anwohner und Gewerbetreibende nach wie vor möglich sein, obwohl die Gebühren teilweise drastisch erhöht werden. Aus Sicht des Vorstandes sind in diesem Bereich von unserer Seite keine Massnahmen nötig, trotzdem soll die Geschäftsstelle mit den Geschäftsführern der Wirtschaftsverbände Kontakt aufnehmen, um abzuklären, ob Massnahmen oder allenfalls sogar eine Vernehmlassung sinnvoll wären.

## **5. Ressort Events/Mitglieder**

### **Allgemeine Infos aus dem Ressort**

Karin Leuch hat das Protokoll der letzten Ressortsitzung an die Vorstandsmitglieder versendet, sodass auf die dortigen Informationen verwiesen werden kann. Der Mitgliederanlass im Herbst 2019 wird vom Casinotheater Winterthur durchgeführt. Für den Herbstanlass 2020 hat sich das Tempodrom bereits gemeldet.

### **Info KMU-MAX**

Karin Leuch berichtet, dass die Vorbereitungen des KMU-MAX voranschreiten. In diesem Zusammenhang diskutiert der Vorstand die Auswahl der „Best of Seven“. Peter Sturzenegger aber auch Karin Leuch sind der Meinung, dass die Auswahl denkbar schlecht ausgefallen sei. Vor diesem Hintergrund sei zu diskutieren, in wie weit die Jury anders bestellt werden muss, um spannendere und bekanntere Unternehmen zu präsentieren. Sinnvollerweise sollten gemäss Ansicht von Karin Leuch auch keine Medien mehr in der Jury vertreten sein, sondern die Jurymitglieder mehrheitlich aus dem Kreis unseres Verbandes stammen. Der Vorstand ist sich einig, dass kurz nach der Durchführung des diesjährigen KMU-MAX ein diesbezügliches Debriefing stattfinden soll.

### **KMU-Apéro**

Karin Leuch erinnert nochmals daran, dass an jedem KMU-Apéro mindestens zwei Vorstandsmitglieder teilnehmen sollen, die von Christian Modl zu Beginn des KMU-Apéros vorgestellt werden und die für neue Teilnehmer für einen Informationsaustausch zur Verfügung stehen. Erich Landolt erklärt sich bereit, den KMU-Apéro vom 19.06.2019 zu moderieren. Das Thema ist noch offen; Erich Landolt wird gebeten, eine allfällige Präferenz für einen Referenten der Geschäftsstelle zu melden.

Bert informiert über einen neuen Sponsoringvertrag mit den Musikfestwochen, der analog dem letztjährigen ausgestaltet würde. Neu würde der KMU-Verband einen Pauschalbetrag von CHF 500.- an die Gratisgetränke bezahlen; teilnehmen können maximal 20 Personen.

## 6. Ressort Arbeitgeber/Bildung

### Allgemeine Infos aus dem Ressort

James Beer berichtet über einen Anlass der HAW am 7.05.2019 „Generationen am Arbeitsplatz“. Der Veranstaltungshinweis wurde, so Karin Leuch, bereits auf unserer Website aufgeschaltet.

## 7. Ressort Wirtschaft/Politik

### Allgemeine Infos aus dem Ressort

Peter Uhlmann bedauert den Linksrutsch an den Kantonsratswahlen sehr und stellt fest, dass heikle Geschäfte die nach dem Linksrutsch in den Kantonsrat kommen, wohl Mehrkosten in der Höhe von CHF 100 – 200 Mio. gegenüber der vorberatenden Kommission auslösen werden.

Was die Ersatzwahl im Stadtrat betrifft, so geht Peter Uhlmann davon aus, dass die SP, GLP und SVP jeweils Kandidaten stellen werden. Der Vorstand diskutiert die verschiedenen Varianten einer Wahlunterstützung und kommt nach eingehender Prüfung zum Ergebnis, dass im ersten Wahlkampf bei einer Dreier-Kandidatur auf eine Wahlunterstützung verzichtet werden soll, um allenfalls im Wahlkampf bei einer Zweier-Kandidatur den der Wirtschaft näher stehenden Kandidaten oder Kandidatin zu unterstützen.

## 8. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes

Désirée Schiess gibt bekannt, dass der KMU-Walk 2019 am Montag 24. Juni, Eintreffen 15:30 Uhr, Abmarsch 16:00 Uhr stattfinden wird. Der Ort wird noch von Désirée Schiess bekannt gegeben.

Christof Hasler berichtet kurz über das Vernehmlassungsverfahren zur neuen Gemeindeordnung, die sich einerseits mit Änderungen bei der Kreditvergabe, andererseits mit der Organisation der Schulpflege beschäftigt. Der Vorstand ist einstimmig der Meinung, auf eine eigene Stellungnahme zu verzichten.

Christian Maier berichtet schriftlich über eine Aussprache mit den bürgerlichen Vertretern der Bau- und Betriebskommission (BBK) betreffend der PPVO. Bedauerlicherweise hat der Hauseigentümerverband auf eine Teilnahme verzichtet. Nachfolgend unseren Anliegen:

1. Den Schutz unserer Investitionen und unserer Geschäftsmodelle, wenn wir in unsere Standorte investieren (Bestandesgarantie)
2. Eine Normbedarfsermittlung, die fair und der Realität entspricht
3. Einen Reduktionsplan, auf den wir uns langfristig verlassen können
4. Flexibilität bei besonderen Verhältnissen

Betreffend der Bestandesgarantie wird Romana Heuberger die Interpretation der BBK protokollieren lassen, sodass im Streitfall eine gute Handhabe zur Durchsetzung der Bestandesgarantie vorhanden sei. Betreffend Ziffer 2 besteht eine recht gute Chance einen Weg mit der GLP zu finden. Punkt 3 sollte realisierbar sei, da dies auch von der Linken gewollt wird. Bei Punkt 4 werden wir sicher keine zusätzlichen Zugeständnisse erhalten. Wann die nächste BBK-Sitzung zu diesem Thema stattfindet ist aktuell noch nicht bekannt. Der gesamte Prozess dürfte aber sicher noch bis nächstes Jahr dauern.

Sodann informiert Bert Hofmänner, dass er am 01. August 2019 die Festrede in Hegi halten wird und freut sich auf rege Teilnahme aus dem Kreise des Vorstandes.

Mit diesem Votum schliesst Christof Hasler um 19:40 Uhr seine letzte Vorstandssitzung und bedankt sich nochmals für die langandauernde, hervorragende Zusammenarbeit mit spannenden und

interessanten Projekten. Zum Dank überreicht er jedem Vorstandsmitglied sowie Melanie Corazzola und Christian Modl von der Geschäftsstelle einen ausgewählten, italienischen Weisswein sowie weitere italienische Spezialitäten. Als „Tüpfchen auf dem i“ erhalten alle einen praktischen Zapfenzieher mit dem persönlichen Namenszug. Mit herzlichem Applaus bedankt sich der Vorstand bei Christof Hasler für seinen langjährigen Einsatz im Interesse des Verbandes und der Stadt Winterthur und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

**9. Nächste Termine**

- 17. April 2019 17:30 Uhr: KMU-Apéro
- 30. April 2019 08:00 Uhr: Ausschuss-Sitzung
- 15. Mai 2019 17:30 Uhr: Generalversammlung / KMU-MAX
- 16. Mai 2019 16:00 Uhr: Generalversammlung KGV in Horgen
- 20. Mai 2019 18:00 Uhr: Generalversammlung HEV
- 28. Mai 2019 08:00 Uhr: Ausschuss-Sitzung
- 19. Juni 2019 17:30 Uhr: KMU-Apéro
- 24. Juni 2019 15:30 Uhr: KMU-Walk
- 25. Juni 2019 08:00 Uhr: Ausschuss-Sitzung
- 25. Juni 2019 17:00 Uhr: Generalversammlung House of Winterthur
- 02. Juli 2019: Swica Sommer-Event (Save the Date)
- 16. Sept. 2019: Mitgliederanlass Casinotheater Winterthur
- 18. Sept. 2019 17:30 Uhr: KMU-Apéro
- 19. Sept. 11:45 Uhr: Konferenz der Vertreter der Berufsverbände
- 24. Sept. 08:00 Uhr: Ausschuss-Sitzung

Winterthur, 11. April 2019

Der Protokollführer:

Christian Modl

## Pendenzliste

<b>Wer</b>	<b>Was</b>	<b>Termin</b>
Vorstand	Christian Achermann als Ehrenmitglied	15. Mai 2019 (GV)
Vorstand	Thema Mitgliederbindung / was tun? (Walk)	24. Juni 2019
GC	Rücksprache mit den Geschäftsführern der Wirtschaftsverbände bezüglich Vernehmlassung Parkplätze in der Weissen Zone	Mai 2019